

Herausgeber:

DLR Westerwald-Ostefel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen-Neuendorf

Sommertrachternte 2016

Mayen (co) Die Stimmung im Land hat das Ergebnis unserer Umfrage zur Sommertrachternte eigentlich bereits vorweggenommen. Bundesweit haben fast 12 % aller Imker keinen Sommerhonig geerntet, in Hessen mehr als 15 % und im Saarland sogar mehr als ein Viertel aller Imker. Gründe sind einerseits sehr schlechte Trachtbedingungen aufgrund des regnerischen und kühlen Wetters andererseits kritische Wassergehalte, die bundesweit mit 17,6 % überdurchschnittlich hoch lagen.

Im Schnitt meldeten die Imker 13,6 kg je Volk geschleuderten Honig. Bezieht man die Imkereien, die nichts geerntet haben mit ein sind es nur 12 kg je Volk gewesen. Die schlechtesten Bedingungen herrschten im Saarland mit durchschnittlich 6,5 kg je Volk bei Berücksichtigung aller dortigen Imkereien.

Demgegenüber stehen Berlin, Bremen, Hamburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt oder die Oberpfalz. Dort konnten die Imker um die 20 und mehr kg Honig ernten. Details liefert die Tabelle. Dabei sind zwei Dinge zu beachten:

1. Die Ergebnisse können aufgrund des Kleinklimas und besonderer Trachten regional auch deutlich von den Tabellenwerten abweichen und
2. ist die Aussagekraft der Mittelwerte umso sicherer, je höher die Rückmeldequote/Zahl der Meldungen liegt.

Für die nächsten Ausgaben werden wir auch die Daten zu den Honigpreisen und den Vermarktungswegen und Bedingungen analysieren und veröffentlichen.

Der nächste Infobrief erscheint
in 2 Woche

Freitag, den 23. September 2016

Bedanken möchten wir uns bei den vielen tausend Imkern, die unseren Fragebogen sehr detailliert beantwortet haben und es somit ermöglichen ein relatives klares Bild der Ernteergebnisse zu erhalten.

Kontakt zum Autor:

Christoph.Otten@dlr.rlp.de

28. Mayener Vortragsreihe Kontakte Wissenschaft und Praxis 24. September 2016, 09:30 Uhr Kottenheim bei Mayen

Dr. Werner Mühlen: **Die Zukunft der Imkerei in Deutschland** – Überlegungen zur Imkerei unter sich ändernden Rahmenbedingungen in Umwelt und Gesellschaft. ----- Dr. Stefan Berg: **Augen auf am Bienenvolk** -- Lesen von Anzeichen am Bienenvolk, die uns Informationen zum Zustand eines Volkes geben mit Ursachen und Folgen ----- Christoph Maaßen: **Nach Lehr- und Wanderjahren - Leben in und mit einer Berufsimkerei** - Bericht aus Ausbildung, nachfolgender imkerlicher Weltreise und Aufbau und Führen einer Berufsimkerei. ----- Rike Renner: **Spurensuche im Honigglas** – *Beim Blick ins Mikroskop öffnet sich eine neue Welt, neben Blütenpollen verraten viele weitere Partikeleinträge so manches über die Herkunft des Honigs und die Betriebsweise des Imkers.* ----- Dr. Christoph Otten: **2016: Ein Bienenjahr wie kein anderes** –

Tageskarte: 27,00 einschließlich Mittagessen

[Kartenbestellung](#) und weitere Infos unter www.bienenkunde.rlp.de

Impressum

Redaktion: Marlene Backer-Struß (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralph Büchler (rb), Christian Dreher (cd), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr), Dr. Peter Rosenkranz (pr).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion wieder.

Kontakt Mayen
Tel 02651-9605-0
www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster
Tel 0251-2376-662
www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim
Tel 0931/9801 352
www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain
Tel 06422 9406 0
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Kontakt Hohenheim
Tel 0711 459-22659
www.bienenkunde.uni-hohenheim.de

Kontakt Hohen-Neuendorf
Tel 03303 - 2938-30
www.honigbiene.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Sommertrachternte 2016

Staat / Bundesland / RegBez	Ertrag/Volk [kg]		keine Ernte [%]	Meldungen	Wasser-gehalt [%]	Meldungen
	alle	geerntet ja				
Deutschland	12,0	13,6	11,9%	7.934	17,6	5.263
Baden-Württemberg	13,0	15,0	13,0%	980	17,3	642
Freiburg	16,8	17,8	5,5%	272	16,9	182
Karlsruhe	10,5	13,2	20,3%	187	17,4	114
Stuttgart	10,7	12,6	15,0%	300	17,5	202
Tübingen	13,7	15,8	13,2%	212	17,4	138
ohne Angabe	12,7	14,3	11,1%	9	17,0	6
Bayern	12,8	14,5	11,7%	1.883	17,6	1.247
Mittelfranken	11,1	12,1	8,5%	212	17,5	138
Niederbayern	8,5	11,0	22,8%	202	17,8	108
Oberbayern	11,0	13,2	16,8%	542	17,7	346
Oberfranken	15,8	17,0	7,2%	194	17,4	126
Oberpfalz	21,3	21,8	2,1%	188	17,2	138
Schwaben	15,1	16,3	7,2%	321	17,4	256
Unterfranken	9,7	10,9	10,5%	209	17,8	125
ohne Angabe	12,4	14,4	13,3%	15	17,3	10
Berlin	21,9	23,0	4,9%	123	17,2	90
Brandenburg	17,6	17,9	1,4%	139	17,4	90
Bremen	17,7	19,6	9,5%	21	16,8	12
Hamburg	18,2	19,4	6,2%	113	17,4	72
Hessen	8,8	10,4	15,5%	896	17,7	592
Darmstadt	8,1	9,8	17,0%	405	17,8	256
Gießen	9,9	11,5	14,0%	236	17,5	162
Kassel	8,7	10,2	15,1%	232	17,6	158
ohne Angabe	10,4	11,4	8,7%	23	17,7	16
Mecklenburg-Vorpommern	10,4	11,4	8,5%	71	17,8	45
Niedersachsen	10,3	11,7	11,6%	430	17,4	271
Nordrhein-Westfalen	12,8	14,4	11,0%	1.337	17,5	931
Arnsberg	11,2	11,9	6,0%	234	17,5	182
Detmold	8,6	9,9	12,7%	110	17,6	79
Düsseldorf	14,6	16,0	8,6%	383	17,5	276
Köln	13,5	15,9	15,5%	451	17,5	274
Münster	11,9	13,1	9,2%	142	17,4	107
ohne Angabe	8,5	10,3	17,6%	17	17,8	13
Rheinland-Pfalz	9,3	10,7	13,3%	881	17,9	602
Koblenz	9,4	10,5	10,6%	425	17,9	312
Rheinhausen-Pfalz	9,4	11,2	15,9%	296	17,8	198
Trier	8,6	10,1	14,5%	152	17,9	90
ohne Angabe	7,3	11,6	37,5%	8	16,8	2
Saarland	6,5	8,6	24,6%	191	18,0	114
Sachsen	19,7	20,0	1,6%	188	17,6	142
Sachsen-Anhalt	16,7	18,3	8,9%	79	17,4	53
Schleswig-Holstein	8,4	9,6	12,6%	413	17,6	228
Thüringen	13,7	14,0	2,5%	160	17,7	116
ohne Angabe	10,1	14,0	27,6%	29	17,1	16
Belgien	14,2	16,4	13,6%	22	17,2	12
Frankreich	12,0	12,0	0,0%	5	18,7	4
Italien	28,0	28,0	0,0%	4	16,8	4
Luxemburg	4,7	6,5	26,7%	15	18,1	9
Niederlande	15,9	16,7	4,8%	21	18,1	14
Österreich	14,9	17,5	15,1%	73	17,5	48
Schweiz	4,9	7,4	33,3%	42	17,4	24
ohne Angabe	10,8	14,3	15,6%	679	17,5	195
Gesamtergebnis	11,9	13,6	12,3%	8.795	17,6	5.573